

Pressemitteilung

Ausstellung: Ergebnisse des Planungswettbewerbs Jüchen-Süd

Europaweiter städtebaulicher Wettbewerb ist abgeschlossen / Präsentation der Preisträger im Rathaus in Jüchen vom 26. September bis 6. Oktober 2023 / Neuer Stadtteil für bis zu 3.000 Menschen auf rekultivierter Fläche des Tagebaus Garzweiler geplant

Erkelenz/Jüchen, 18. September 2023. In den vergangenen Monaten haben 13 Teams bestehend aus Stadtplanungsbüros sowie Landschaftsarchitektinnen und -architekten ihre Vorstellung eines neuen Stadtteils für Jüchen entwickelt. Jetzt liegen die Ergebnisse des europaweiten Planungswettbewerbs vor, den der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler in Abstimmung mit der Stadt Jüchen durchgeführt hat.

Offen für alle: Ausstellung im Rathaus von Jüchen

Ein Preisgericht unter Vorsitz von Professorin Christa Reicher von der RWTH Aachen bewertet die eingereichten Arbeiten. Der Jury gehören unter anderem Jüchens Bürgermeister Harald Zillikens sowie der Verbandsvorsteher des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler Dr. Gregor Bonin an.

Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Entwürfe kennenlernen: Vom 26. September bis zum 6. Oktober 2023 zeigt eine Ausstellung ausgezeichnete Entwürfe des neuen Stadtteils und eine Übersicht aller eingereichten Arbeiten. Der Eintritt zu der Ausstellung im Jüchener Rathaus ist frei und während der Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Der Plan: ein neuer Stadtteil für Jüchen

Jüchen hat aktuell 24.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Der neue, klimaneutrale Stadtteil wird für bis zu 3.000 Menschen größtenteils auf rekultivierten Flächen unmittelbar südlich des Bahnhofs und der Bundesautobahn 46, die von Düsseldorf über Mönchengladbach nach Heinsberg führt, geplant. Ziel des Wettbewerbs war es,

ein visionäres städtebauliches und landschaftsplanerisches Konzept mit Entwicklungsperspektiven für Hochbau und Freiraum zu erhalten.

Ausstellung: Wettbewerb „Stadt-Teil der Zukunft Jüchen-Süd“

Preisträger und Wettbewerbsbeiträge des städtebaulichen Planungswettbewerbs

Rathaus der Stadt Jüchen, Am Rathaus 5

26. September bis 6. Oktober 2023

Eintritt während der Öffnungszeiten des Rathauses, der Eintritt ist frei.

Informationen: www.landfolge.de/juechen-sued

Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler wird von den Städten Mönchengladbach, Erkelenz, Jüchen, Grevenbroich sowie der Landgemeinde Titz getragen. Der interkommunale Verband umfasst damit ein Gebiet, in dem mehr als 400.000 Menschen leben. Das Unternehmen RWE Power AG und die Region Köln-Bonn e.V. gehören dem Verband als beratende Mitglieder an. Die Geschäftsstelle befindet sich direkt am Tagebau im Erkelenzer Ortsteil Kuckum. Vorstandsvorsteher ist Dr. Gregor Bonin, Geschäftsführer Volker Mielchen. Der Zweckverband wurde 2017 gegründet und bearbeitet die Themenfelder Landschaft, Gesellschaft, Wirtschaft, Städtebau sowie Infrastruktur. Zentrale Aufgabe des Verbandes ist die Entwicklung und Umsetzung von Projekten in der Tagebaufolgelandschaft und ihrer Umgebung. Darüber hinaus unterstützt der Zweckverband die Mitgliedskommunen bei der Umsetzung eigener Strukturwandelprojekte und vertritt ihre Interessen in der überregionalen Zusammenarbeit der Tagebauregionen. Internet: www.landfolge.de

Kontakt für Medien:

Jörg Meyer zu Altenschildesche, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler, In Kuckum 68a, 41812 Erkelenz

Telefon: 0 21 64/7 03 66-26, Telefon mobil: 01 59/06 23 96 86

Internet: www.landfolge.de – E-Mail: joerg.meyer@landfolge.de